



31.08.2011 – 08:00 Uhr

## **pafli: Denkmaltag in alten Mauern**

Vaduz (ots/pafli) -

Die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren steht am kommenden Samstag im Zentrum des 19. Europa-Tags des Denkmals im Fürstentum Liechtenstein. Landesdenkmalpflege und Landesarchäologie bieten interessante Einblicke in das bedeutende Kulturdenkmal auf dem Kirchabot.

Unter dem Titel "Mauern in Mauren - Denkmalpflegerische und archäologische Betrachtungen zur Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren" findet der Denkmaltag in Liechtenstein heuer am 3. September von 12.45 bis 17.00 Uhr statt. Er widmet sich der Geschichte und der aktuellen Fassadensanierung des denkmalgeschützten Sakralbaus. Denkmalpfleger und Archäologen werden die Massnahmen und Methoden erläutern, die zur Erforschung, zur Pflege und zum Erhalt des Denkmals erforderlich sind. Seit der ersten Durchführung haben sich die 1991 vom Europarat initiierten Europa-Tage des Denkmals zur grössten Veranstaltung im Bereich der Sensibilisierung für Kulturgütererhaltung entwickelt. Ziel der Veranstaltung ist es, Denkmäler einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, historische und baugeschichtliche Hintergründe aufzuzeigen und auf Probleme der Nutzung und Erhaltung hinzuweisen. Gleichzeitig bietet der Tag die Möglichkeit, die "Denkmalpflege und Archäologie", deren kulturpolitischen Auftrag sowie deren Arbeit und Angebot kennen zu lernen.

Geschichtsträchtiger Ort

Das Kirchabot, der Kirchhügel von Mauren, repräsentiert mehrere Jahrtausende Geschichte. Die heutige Pfarrkirche St. Peter und Paul stammt aus der Feder des fürstlichen Bauinspektors Laurenz Vogel aus Wien und wurde 1843 vollendet. Während das Erscheinungsbild des markanten Gotteshauses auf eine umfassende Renovation der Jahre 1986 bis 1988 zurückgeht, befinden sich unter den Fundamenten der Kirche kulturhistorisch bedeutende Mauerreste einer Hypokaustanlage aus der Römerzeit sowie mehrerer Vorgängerkirchen. Die architektonischen Befunde sowie über 400 Gräber samt Beigaben wurden archäologisch untersucht und konserviert. Die Relikte befinden sich unter dem Kirchenschiff. Sie sind heute für die Öffentlichkeit zugänglich. Auch im Innern des Kirchenbaus befinden sich zahlreiche Kunstschatze. So etwa das 1948 entstandene Apsisfresko von Martin Häusle mit der Darstellung des Gnadenstuhls.

Internationaler Jugendfotowettbewerb

Das Fürstentum Liechtenstein beteiligt sich zum sechsten Mal am Jugendfotowettbewerb "International Heritage Photographic Experience", welcher ebenfalls unter dem Patronat des Europarats steht. Die Jugendlichen wurden aufgefordert, sich dieses Jahr mit "Kirchen und Kapellen" zu befassen. Am Europa-Tag des Denkmals werden die beiden Gewinner ausgezeichnet. Regierungsrätin Aurelia Frick übergibt ihnen die Preise.

Factbox:

"Mauern in Mauren" - Denkmalpflegerische und archäologische Betrachtungen zur Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mauren. 19. Europa-Tag des Denkmals im Fürstentum Liechtenstein: Samstag, 3. September 2011 - 12.45 - 17.00 Uhr Programm 12.45 Uhr: Eröffnungsansprache und Preisübergabe an die Gewinner des internationalen Jugendfotowettbewerbs "International Heritage Photographic Experience" durch Regierungsrätin Dr. Aurelia Frick.

13, 14, 15, 16 Uhr: Führungen durch Ulrike Mayr, Patrik Birrer und Hansjörg Frommelt von der Landesdenkmalpflege bzw. Landesarchäologie.

Im nahen "Rössle" bietet die Gemeinde Mauren Speis und Trank.

Kontakt:

Patrik Birrer, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger FL  
Hochbauamt, Abt. Denkmalpflege und Archäologie  
T +423 236 62 82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100703048> abgerufen werden.